Veranstaltungskalender

Digitale Sprachberatung Oder-Spree

In Kooperation mit den Landkreisen Märkisch Oderland und Prignitz

Online-Fortbildungen
30.06. – 05.12.2025

Neben den Online-Fortbildungen des Veranstaltungskalenders haben Sie jederzeit die Gelegenheit **kostenlose Fortbildungen**, Einzelberatungen oder Leitungscoachings **in Präsenz** zu buchen. Außerdem begleiten wir Dienstberatungen oder planen und führen Elternabende gemeinsam mit Ihnen zusammen durch. Richten Sie Ihre Fortbildungs- und Beratungswünsche an unsere Projektkoordinatorin der Sprachberatung Landkreis Oder-Spree: Anna Range – anna.range@iffe.de

Unsere Homepage: https://www.sprachberatung-los.de/

Für weitere **kostenfreie Fortbildungen zum Bildungsplan**, stöbern Sie gerne auf folgender Website: https://bildungsplan-brandenburg.de/fortbildungen/

Anmelden für eine digitale Fortbildung der Sprachberatung unter: post-sprachberatung-los@iffe.de

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage gespeichert und verarbeitet werden. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten speichern und verarbeiten wir ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung.

Fortbildungen für Fachkräfte (Kita, Kindertagespflege)

KW 27	**30.06. - 06.07.2025**	
Mo 30.06.	08.00 - 10.00 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld
Di 01.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
Di 01.07.	16.00 - 19.00 Uhr	Kreatives Musizieren in der alltagsintegrierten Sprachbildung Dozent: Tillmann Spiegl
Mi 02.07.	12.00 - 15.00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
~~**Mi 02.07.**~~	~~15.00 - 18.00 Uhr~~	**ENTFALLEN, Ersatztermin s. 08.09.** ~~Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3)~~ ~~Dozentin: Ophelia Feng~~
Sa 05.07.	14.00 - 17.00 Uhr	Kreatives Musizieren in der alltagsintegrierten Sprachbildung Dozent: Tillmann Spiegl
KW 28	**07.07. - 13.07.2025**	
Mo 07.07.	15.00 - 18.00 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Mo 07.07.	15.30 - 18.30 Uhr	Klapper- Die Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
Di 08.07.	17.00 - 19.00 Uhr	Alltagssituationen im Kitaalltag sprachlich begleiten Dozentin: Claudi Feist
Do 10.07.	15.30 - 18.30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
Fr 11.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics- Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
KW 29	**14.07. - 20.07.2025**	
Di 15.07.	14.00 - 17.00 Uhr	Adultismus und Kinderrechte– Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
Mi 16.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Achtsamkeit – Eine Basis für Sprache, Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
KW 30	**21.07. - 27.07.2025**	
Mo 21.07.	15.00 - 18.00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
Mo 21.07.	15.00 - 18.00 Uhr	Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng
Do 24.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
Sommerpause		
Während unserer Sommerpause vom 01.08. bis zum 31.08.2025 finden keine Fortbildungen statt. Wir freuen uns darauf, Sie im September wieder bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen.		
KW 36	**01.09. - 07.09.2025**	
Mi 03.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Eltern Dozentin: Petra Hahn
KW 37	**08.09. - 14.09.2025**	
Mo 08.09.	12.00 - 15.00 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Mo 08.09.	15.30 - 18.30 Uhr	Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3) Dozentin: Ophelia Feng
Di 09.09.	08.00 - 10.30 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung – Alltagssituationen mit dem Bildungsbereich Sprache & Kommunikation verknüpfen Dozentin: Romy Schönfeld
KW 38	**15.09. - 21.09.2025**	
Mo 15.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
Di 16.09.	17.00 - 19.00 Uhr	Alltagssituationen im Kitaalltag sprachlich begleiten Dozentin: Claudi Feist
Mi 17.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng
KW 39	**22.09. - 28.09.2025**	
Mo 22.09.	08.00 - 10.30 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld
Mo 22.09.	15.30 - 18.30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und- Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
Mo 22.09.	16.30 - 19.30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
Mi 24.09.	09.00 - 11.00 Uhr	Philosophieren mit Kindern Dozentin: Charlotte Lenhard
Mi 24.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
Mi 24.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng
Do 25.09.	14.00 - 16.00 Uhr	Sprachvielfalt kompetent begleiten Dozentin: Esma Nur Karabulut
Do 25.09.	15.30 - 18.30 Uhr	Klapper-Die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
KW 40	**29.09. - 05.10.2025**	
Mo 29.09.	12.30 - 15.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Mi 01.10.	12.00 - 15.00 Uhr	Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Eltern Dozentin: Petra Hahn
KW 41	**06.10. - 12.10.2025**	
Mo 06.10.	16.30 - 19.30 Uhr	Achtsamkeit – Eine Basis für Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
Di 07.10.	16.00 - 19.00 Uhr	Kinder schützen – Mit erweiterter Gefühlssprache Dozentin: Claudi Feist
Mi 08.10.	15.00 - 18.00 Uhr	Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3) Dozentin: Ophelia Feng
Mi 08.10.	16.00 - 17.30 Uhr	Partizipative Gestaltung der Essenssituation Dozentin: Melanie Wiemann
Do 09.10.	09.00 - 11.00 Uhr	Sprachvielfalt kompetent begleiten Dozentin: Esma Nur Karabulut
Do 09.10.	17.00 - 20.00 Uhr	Unterstützung des frühkindlichen Spracherwerbs durch Gebärden Dozentin: Annemarie Rasche
Fr 10.10.	08.00 - 10.30 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung – Alltagssituationen mit dem Bildungsbereich Sprache & Kommunikation verknüpfen Dozentin: Romy Schönfeld
KW 42	**13.10. - 19.10.2025**	
Mo 13.10.	16.00 - 19.00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
Mi 15.10.	09.00 - 11.00 Uhr	Philosophieren mit Kindern Dozentin: Charlotte Lenhard
Fr 17.10.	08.00 - 10.30 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld
Fr 17.10.	12.30 - 15.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
KW 43	**20.10. - 26.10.2025**	
In dieser Woche finden in diesem Kalender keine Fortbildungen statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen weiter unten aus dem Hort-Bereich.		

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

KW 44	**27.10. - 02.11.2025**	
Mi 29.10.	15.00 - 18.00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
KW 45	**03.11. - 09.11.2025**	
Mi 05.11.	15.00 - 18.00 Uhr	Kommunikation als Möglichkeit der Partizipation Dozentin: Ophelia Feng
KW 46	**10.11. - 16.11.2025**	
Mo 10.11.	10.00 - 13.00 Uhr	Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider
Di 11.11.	12.00 - 15.00 Uhr	Kreatives Musizieren in der alltagsintegrierten Sprachbildung Dozent: Tillmann Spiegl
Di 11.11.	16.00 - 19.00 Uhr	Kinder schützen – Mit erweiterter Gefühlssprache Dozentin: Claudi Feist
KW 47	**17.11. - 23.11.2025**	
Di 18.11.	16.00 - 19.00 Uhr	Kreatives Musizieren in der alltagsintegrierten Sprachbildung Dozent: Tillmann Spiegl
Do 20.11.	16.00 - 19.00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
Fr 21.11.	15.00 -18.00 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
KW 48	**24.11. - 30.11.2025**	
Di 25.11.	12.00 - 15.00 Uhr	Adultismus und Kinderrechte – Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
Sa 29.11.	10.00 - 13.00 Uhr	Unterstützung des frühkindlichen Spracherwerbs durch Gebärden Dozentin: Annemarie Rasche
KW 49	**01.12. - 07.12.2025**	
Do 04.12.	16.00 - 19.00 Uhr	Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Fortbildungen für Hort-Fachkräfte

KW 27	**30.06. - 06.07.2025**	
Mo 30.06.	08.00 - 10.00 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld
Di 01.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
Mi 02.07.	12.00 - 15.00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer
KW 28	**07.07. - 13.07.2025**	
Mo 07.07.	15.30 - 18.30 Uhr	Klapper-Die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
Do 10.07.	15.30 - 18.30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und- Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
KW 29	**14.07. - 20.07.2025**	
Mi 16.07.	12.00 - 14.30 Uhr	Achtsamkeit – Eine Basis für Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
KW 29	**21.07. - 27.07.2025**	
Mo 21.07.	15.00 - 18.00 Uhr	Visualisierung als Werkzeug für Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng
Sommerpause		
Während unserer Sommerpause vom 01.08. bis zum 31.08.2025 finden keine Fortbildungen statt. Wir freuen uns darauf, Sie im September wieder bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen.		
KW 36	**01.09. - 07.09.2025**	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen für Hort-Fachkräfte statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen aus dem Kita- und Kindertagespflege-Bereich.		
KW 37	**08.09. - 14.09.2025**	
Di 09.09.	08.00 - 10.30 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung – Alltagssituationen mit dem Bereich Sprache & Kommunikation verknüpfen Dozentin: Romy Schönfeld

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Di 09.09.	09.00 - 12.00 Uhr	Adultismus und Kinderrechte – Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer
KW 38	**15.09. - 21.09.2025**	
Mi 17.09.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer
Mi 17.09.	15.00 - 18.00 Uhr	Sozial-emotionale Kompetenz der Kinder verstehen und unterstützen Dozentin: Ophelia Feng
KW 39	**22.09. - 28.09.2025**	
Mo 22.09.	08.00 - 10.30 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld
Mo 22.09.	15.30 - 18.30 Uhr	Fantasieflug: Klangreisen und- Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus
Mo 22.09.	16.30 - 19.30 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
Do 25.09.	15.30 - 18.30 Uhr	Klapper-Die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus
KW 40	**29.09. - 05.10.2025**	
Mo 29.09.	12.30 - 15.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
KW 41	**06.10. - 12.10.2025**	
Mo 06.10.	16.30 - 19.30 Uhr	Achtsamkeit – Eine Basis für Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
Di 07.10.	16.00 - 19:00 Uhr	Kinder schützen – Mit erweiterter Gefühlssprache Dozentin: Claudi Feist
Fr 10.10.	08.00 - 10.30 Uhr	Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung – Alltagssituationen mit dem Bildungsbereich Sprache & Kommunikation verknüpfen Dozentin: Romy Schönfeld
KW 42	**13.10. - 19.10.2025**	
Fr 17.10.	08.00 - 10.30 Uhr	Der Bildungsplan und ich – Meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld

LAND BRANDENBURG
Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree durch Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
IFFE INSTITUT für FORTBILDUNG FORSCHUNG und ENTWICKLUNG e.V.

Fr 17.10.	12.30 - 15.30 Uhr	Dialogisches Lesen mit Comics – Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both
KW 43	**20.10. - 26.10.2025**	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen für Hort-Fachkräfte statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen aus dem Kita- und Kindertagespflege-Bereich.		
KW 44	**27.10. - 02.11.2025**	
Mo 27.10.	16.00 - 19.00 Uhr	Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider
Do 30.10.	17.00 - 20.00 Uhr	Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche
KW 45	**03.11. - 09.11.2025**	
Mi 05.11.	08.00 - 11.00 Uhr	Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Eltern Dozentin: Petra Hahn
KW 46	**10.11. - 16.11.2025**	
Di 11.11.	16.00 - 19.00 Uhr	Kinder schützen – Mit erweiterter Gefühlssprache Dozentin: Claudi Feist
Do 13.11.	17.00 - 20.00 Uhr	Achtsamkeit – Eine Basis für Sprache, Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche
KW 47	**17.11. - 23.11.2025**	
In dieser Woche finden keine Fortbildungen für Hort-Fachkräfte statt. Nutzen Sie gerne Fortbildungen aus dem Kita- und Kindertagespflege-Bereich.		
KW 48	**24.11. - 30.11.2025**	
Mi 26.11.	08.00 - 11.00 Uhr	Worte für die Trauer finden Dozentin: Petra Hahn
KW 49	**01.12. - 07.12.2025**	
Fr 05.12.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer

Modulbeschreibungen

Achtsamkeit – Eine Basis für Sprache, Bildung und Beziehung Dozentin: Annemarie Rasche	„Man kann die Zeit nicht anhalten, aber man kann lernen, in der Zeitanzuhalten." Eine achtsame, bedürfnisorientierte und zugewandte Kommunikation ist ein zentraler Baustein für einen gelingenden Alltag in Krippe, Kita und Hort. In stressigen Situationen geht diese Qualität jedoch leicht verloren. Gerade in herausfordernden Momenten zeigt sich, wie entscheidend die Art der Kommunikation pädagogischer Fachkräfte ist – verbal wie nonverbal. Sprachedient dabei nicht nur der Informationsweitergabe, sondern auch dem Aufbautragfähiger Beziehungen, der Stärkung kindlicher Selbstwirksamkeit und emotionaler Sicherheit. Doch wie kann es gelingen, achtsam und zugewandt zu handeln, ohne sich selbst dabei zu verlieren? Alltagsintegrierte Bildung erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Präsenz: Pädagogische Fachkräfte müssen flexibel auf individuelle Bedürfnisse eingehen – oft unter Zeitdruck und in einem dynamischen Umfeld. Dabei besteht die Gefahr, eigene Grenzen zu überschreiten und das persönliche Wohlbefinden zu vernachlässigen. Die gute Nachricht: Achtsamkeit, Selbstwahrnehmung und innere Gelassenheit lassen sich entwickeln und stärken. Achtsamkeit bedeutet eine wohlwollende Zuwendung zu sich selbst und anderen sowie die Fähigkeit, im Moment präsent zu sein. Je stärker der Kontakt zu sich selbst, desto tiefer das Verständnis für andere – und desto tragfähiger die Beziehungen. So entsteht eine Atmosphäre, die Stress reduziert, das Wohlbefinden stärkt und Raum für gelingende Bildung und Erziehung schafft. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Impulse für eine achtsame Haltung im pädagogischen Alltag sowie Anregungen für eine kindgerechte Achtsamkeitspraxis. Die Vermittlung von Achtsamkeit an Kinderfördert emotionale Intelligenz, Neugier und Selbstregulation – zentrale Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen

Adultismus und Kinderrechte - Sprachlicher Umgang mit Kindern ohne Machtmissbrauch Dozentin: Denise Burghammer	Um Kindern ein gutes Vorbild, Schutz, bestmögliche (sprachliche) Begleitung, sowie eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Dieses Modul sensibilisiert für den sprachlichen Umgang mit den Kindern, um im Alltag gemäß des Kinderschutzauftrages zu agieren. Da auch dieser Schutzfaktor Teil des Team- und Schutzkonzeptes sein sollte, werden im Rahmen dieses Moduls Einblicke in die Wirkfaktoren dieses essenziellen Kinderschutzbereiches betrachtet. Für ein respektvolles Miteinander im Team, mit Eltern und in der alltäglichen Kommunikation mit Kindern.
Alltagssituationen im Kitaalltag sprachlich begleiten Dozentin: Claudi Feist	In dieser Fortbildung werden wir praxisnahe Beispiele beleuchten. Durch interaktive Übungen erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie alltägliche Situationen gezielt nutzen können, um die Sprachentwicklung der Kinder bedürfnisorientiert zu fördern und damit deren Selbstbewusstsein zu stärken. Dabei wird die Bedeutung des aktiven Zuhörens und emphatischer Kommunikation thematisiert. Der Fokus liegt darauf, den Gefühlswortschatz zu erweitern und die Kinder in entscheidenden Momenten zu ermutigen, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken.

Bewegung und Spiel als Grundlage der Sprachentwicklung Dozentin: Annemarie Rasche	„Ein Kind, dass sich über sich selbst und seine eigenen Bewegungsleistungen begeistert, wird sich über alles begeistern können, denn es hat die Erfahrung gemacht, dass es jeden Tag ein Stück über sich hinausgewachsen ist“ - Gerald Hüther. Bewegung und Spiel sind die wichtigsten Lernformen für Kinder und schaffen damit ideale Voraussetzungen für die Sprachentwicklung. Insbesondere das freie Spiel und die Bewegung schaffen Raum für gemeinsamen Austausch und reflektiertes Nachdenken - eine Gelegenheit, in der Kinder das Warum, wieso und wozu durch ihr eigenes Tun erfahren und begreifen können. Darüber hinaus stärken Bewegung und Spiel die neuronalen Verknüpfungen im Gehirn und fördern gleichzeitig das Gleichgewicht, die Wahrnehmung und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Das ABC der Kindheit, so die Psychologin Sally Goddard Blythe, lautet: „Aufmerksamkeit, Gleichgewicht und K(C)oordination“. Diese Fähigkeiten bilden die Basis, auf der alles weitere Lernen aufbaut - auch das Sprechen. Sprechen ist grundlegend mit der Ausbildung eines sicheren Gleichgewichtssystems verbunden. Fehlt dieses, sind die immer häufiger auftretenden Sprach-, Lese- und Rechtschreibprobleme vorprogrammiert. Hier ist häufig ein Blick auf die motorischen Basiskompetenzen Gleichgewichtssystem und Tiefen- bzw. Eigenwahrnehmung erforderlich.
Dialogisches Lesen mit Comics- Kreativmethoden zur Mitbestimmung und Sprachentwicklung Dozentin: Julia Both	In unserem Workshop vermitteln wir Methoden zum dialogischen Lesen mit Comics (In Anknüpfung an den Brandenburger Bildungsplan: Dialogisches Lesen). Die Welt steckt voller Geschichten. Mit Comics können sie zum Leben erweckt werden. Das Comiczeichnen bietet den Kindern einen niedrigschwelligen Zugang, um eigene Themen und Interessen mit ihnen und anderen Kindern zu teilen. Zudem ermöglicht Ihnen unser Ansatz, mit Kindern in kognitiv anregende Gespräche zu kommen und die Kinder in der Versprachlichung ihrer Ideen zu begleiten. In diesem Workshop zeigen wir, wie mit einfachsten Mitteln kuriose Figuren entstehen und in Comics landen. Wir vermitteln Ihnen Methoden, wie Sie dies mit Kindern umsetzen können. Nach dem Workshop können Sie das dialogische Comiczeichnen mit den Kindern begleiten. Geeignet für Kinder ab Vorschulalter (5 Jahre). Material: Filz- und/oder Buntstifte, schwarzer Filzstift für Outlines.

Der Bildungsplan und ich – meine konkreten Fragen Dozentin: Romy Schönfeld	In dieser zweistündigen Fortbildung sollen pädagogische Fachkräfte, Leitungen oder auch Vertreter:innen von Trägern die Möglichkeiten erhalten, Antworten auf ihre individuellen Fragen rund um den neuen Bildungsplan zu erhalten. Es soll sich Zeit genommen werden für Fragen, wie z.B.: Wo fangen wir an mit dem Bildungsplan? Woher kann ich Unterstützung erhalten im Team? Was tue ich als Leitung, wenn es Widerstände gibt? Was machen wir mit den Eltern? Und natürlich vieles mehr …
Die Sprache der Emotionen Dozentin: Tashina Schneider	In dieser Fortbildung liegt der Fokus auf den grundlegenden Emotionen sowie der emotionalen Entwicklung von Kindern. Ein zentraler Aspekt ist es, ein Verständnis dafür zu erlangen, wie Kinder Emotionen erkennen, erleben und ausdrücken, und zu welchem Zeitpunkt sie die Fähigkeit entwickeln, diese zu verstehen. Außerdem wird die Verbindung zwischen sprachlicher und emotionaler Entwicklung thematisiert. Es werden Strategien vorgestellt, um Kinder dabei effektiv zu unterstützen, ihre Gefühle auszudrücken und zu kommunizieren. Ziel ist es, einen Einblick in die komplexen Prozesse der emotionalen Reifung zu erlangen. Es werden praktische Werkzeuge sowie Methoden in der Arbeit mit Emotionen vorgestellt, um die pädagogische Arbeit zu bereichern. Gemeinsam werden wir in einem anregenden Austausch praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis entwickeln.

Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung- Alltagssituationen mit Sprache und Kommunikation verknüpfen Dozentin: Romy Schönfeld	In den „Erweiterten Grundsätze elementarer Bildung“ sind altersübergreifend und z.T. auch altersspezifisch Leitlinien zu einem inklusiven, feinfühligen, partizipativen und an Kinderrechten orientiertem pädagogischen Handeln in den wichtigsten Alltagssituationen von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg formuliert. Zentral ist dabei die systematische Verknüpfung der Alltagssituationen mit den Bildungsbereichen. Beispielhaft und praxisnah werden pädagogische Handlungen beschrieben, die z.B. durch Kinderaussagen oder Praxisbeispiele untermauert werden. In dieser Veranstaltung soll zunächst auf das Bildungsverständnis und die Logik des neuen Bildungsplans eingegangen werden. Dabei wird vordergründig thematisiert, wie sich Fachkräfte darin orientieren können, wo sie sich schnell und unkompliziert zu spezifischen Themen empfohlene pädagogische Handlungsweisen erlesen können. Danach sollen Alltagssituationen zum Thema werden und die Verknüpfung mit dem Bildungsbereich Sprache und Kommunikation erarbeitet werden. Dabei soll es neben den fachlichen Standards auch um die Möglichkeiten gehen, wie es Fachkräften gelingen kann, den neuen Bildungsplan zur Reflektion und Qualitätsentwicklung im Team oder in der Zusammenarbeit mit Familien zu nutzen.
Fantasieflug: Klangreisen und -Geschichten erfinden und gestalten Dozent: Richard Haus	Klangreisen- und Geschichten eignen sich besonders gut, um freies Erzählen, aufmerksames Zuhören und sinnliche Wahrnehmung natürlich miteinander zu verbinden. Hierfür sind nicht unbedingt vorgegebene Inhalte vonnöten, es lassen sich einfach spontan mit den Kindern selbst welche entwickeln. In diesem Onlineseminar werden Methoden gezeigt, um Geschichten mit Kindern im Moment zu entwickeln und Tipps zum Erzeugen von dazu passenden Klängen mit Musikinstrumenten, Alltagsgegenständen, Stimme und Körper.

Gestaltung von Partizipation in der Krippe (U3) Dozentin: Ophelia Feng	Ein partizipatives Alltagsleben ist für Krippenkinder möglich. In einem offenen Austausch mit den Fachkräften werden die Gestaltung des Alltags und die altersabhängigen Möglichkeiten der Partizipation herausgearbeitet. Die Teilnehmer:innen werden dabei begleitet, in der Umsetzung der Partizipation eigene Wege zu finden. Das Modul ist praxisnah aufgebaut, beinhaltet aber auch wissenschaftliche Theorie. Über einen Austausch von Praxiserfahrung und anhand des aktuellen Forschungstands wird die Partizipation in der jeweiligen Einrichtung reflektiert. Einige der behandelten methodische Ansätze sind die Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten im Alltag, Raumgestaltung und Praxisreflexion. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeit mit jungen Kindern (0-3) gelegt.
Kinder schützen – Mit erweiterter GefühlsSprache Dozentin: Claudi Feist	In dieser Fortbildung stehen die emotionale Gesundheit und Resilienzförderung von Kindern im Mittelpunkt. Pädagogische Fachkräfte erfahren, wie wichtig die Entwicklung einer GefühlsSprache für die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern sind. Wir erkunden verschiedene Techniken zur Förderung emotionaler Kompetenzen, die Kindern helfen, ihre Gefühle zu erkennen, auszudrücken und zu regulieren. Dabei wird der Zusammenhangzwischen einem stabilen Selbstwertgefühl und der Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern, intensiv beleuchtet. Welche Rolle die eigene Biografie dabei spielt und wie wir es schaffen, eine authentische und unterstützende Beziehung zu Kindern aufzubauen, erarbeiten wir gemeinsam durch Reflexion und Austausch.
Klapper-Die-Cup: Sprech- und Becherrhythmen Dozent: Richard Haus	Seit einigen Jahren hat der „Cup Song“ weltweit in die Musikpädagogik Einzug erhalten. Es gibt aber noch viel mehr Möglichkeiten, als nur den einen bekannten Becherrhythmus zu spielen. Viele kreative Ideen stecken im Becher! In diesem Seminar wird gezeigt, wie kinderleicht eigene Bechergrooves kreiert werden können und wie man mit Cups Klanggeschichten, Sprüche und Lieder begleiten kann. Auch einfache Kreisspiele und ganze Stundenbilder lassen sich mit Bechern gestalten. Gefördert werden Sprech- und Musikrhythmus, Feinmotorik und kognitive Wahrnehmung.

Kommunikation als Möglichkeit der Partizipation Dozentin: Ophelia Feng	Kommunikation ist der Wegbereiter für Partizipation, sie kann aber sowohl eine Mauer sein als auch ein Brückenbauer. Wie erreichen wir gerade junge Kinder, die sich nicht gut ausdrücken können, aber mitteilungsbedürftig sind? Wie können Fachkräfte Kinder unterstützen, ihren Alltag möglichst mitbestimmt zu erleben? Das Modul ist praxisnah aufgebaut, beinhaltet aber auch wissenschaftliche Theorie. Über einen Austausch von Praxiserfahrung und anhand des aktuellen Forschungstands werden die partizipativen Gegebenheiten in der jeweiligen Einrichtung reflektiert. Methodische Ansätze sind zum Beispiel die gemeinsam geteilte Erinnerung, Babyzeichensprache und / oder Konfliktlösung.
Kreatives Musizieren in der alltagsintegrierten Sprachbildung Dozent: Tillmann Spiegl	Musik bietet vielfältige Gelegenheiten, sprachbildende Prozesse spielerisch zu gestalten. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Stimme, Rhythmus, Bewegung und Klang gezielt eingesetzt werden können, um die Sprachentwicklung von Kindern im Alltag zu begleiten und zu fördern. Im Fokus stehen kreative musikalische Interaktionen, die dazu einladen, mit Kindern zu improvisieren, zu singen, zu tanzen und gemeinsam die klangliche Umwelt zu entdecken. Sie erhalten praxisnahe Impulse, wie Sie Singsang, Bodypercussion, Drum Circles, freien Tanz und musikalische Exploration in Ihre Arbeit integrieren können. Außerdem wird gezeigt, wie digitale Medien in der pädagogischen Arbeit genutzt und durch Fachkräfte sprachlich begleitet werden.

Partizipative Gestaltung der Essenssituation Dozentin: Melanie Wiemann	Essen gilt als ein zentrales Element in unserem alltäglichen Leben, doch steckt noch so viel mehr dahinter als nur eine reine Nahrungsaufnahme, die wir mehrmals täglich zu uns führen. Physische, psychische und soziale Prozesse entwickeln sich und greifen eng ineinander. Kinder erlernen nicht nur fein und grobmotorische Fähigkeiten, sondern auch eigene, wie auch fremde Kulturen besser kennen. Sie lernen in einer Gemeinschaft zu essen. Das heißt auch, dass Essenssituationen einen Raum schaffen kann, der Kindern die Möglichkeit bietet, sich mitbestimmend wahrzunehmen. In der Realität konnte durch die BIKA-Studie herausgefunden werden, dass vor allem beim Essen die Partizipationsqualität als unzureichend angesehen werden muss. In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke über die BiKA – Studie, Partizipationsaspekte und Anregungen, wie die Essenssituation mit den Kindern unterschiedlich gestaltet werden kann. Wir werden uns über das Thema über den Vielfaltsfächer austauschen und annähern.
Philosophieren mit Kindern Dozentin: Charlotte Lenhard	Kinder sind an ihrer Umwelt interessiert, erforschen diese aktiv und stellen eigenständig Hypothesen zur Erklärung rätselhafter Phänomene auf. Um mit Kindern über spannende und interessante Fragen nachdenken und philosophieren zu können, müssen wir also die kindliche Neugier und ihre Fragen aufgreifen und mit ihnen gemeinsam darüber weiter nachdenken. In dieser Fortbildung werden wir darüber sprechen, was Philosophieren mit Kindern bedeutet, wie man Anlässe für solche kognitiv anregenden Dialoge im Alltag erkennen kann, wie man sie gezielt einleiten, gestalten und moderieren kann und welche positiven Auswirkungen sie auf die kindliche Entwicklung haben.
Sozial-emotionale Kompetenz der Kindern verstehen und unterstützen (KTP & Kita) Dozentin: Ophelia Feng	Kinder lernen viel durch Konflikte, die Bedürfnisse anderer zu erkennen, ihren eigenen Willen zu erkunden, sich auszudrücken, Regeln zu respektieren und den Umgang mit Mitmenschen und vieles mehr. Wir wollen verstehen, welche Konfliktlösungsstrategien es gibt, wovon sie abhängen und wie wir die Kinder dahingehend sprachlich begleiten können. Das Kursangebot gibt einen Überblick und Einstieg in die Thematik. Die Vertiefung des Themas wird je nach Bedarf und Interesse darüber hinaus angeboten.

Sozial-emotionale Kompetenz der Kindern verstehen und unterstützen (Hort) Dozentin: Ophelia Feng	Dieses Modul ist für den Hort entwickelt und richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, die in ihren sozial-emotionalen Fähigkeiten auffälliges Verhalten zeigen. Oft haben sie grundlegende soziale Kompetenzen noch nicht erlernt. Die Erwartung, dass Schulkinder alle wichtigen Fähigkeiten bereits in der Kita erworben haben, ist jedoch groß. Wie können wir die Kinder angemessen begleiten? Was brauchen sie, um ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln und sich gut in die Gruppe einzufügen? In diesem Modul beschäftigen wir uns mit verschiedenen Konfliktlösungs- und Gesprächsstrategien und deren Voraussetzungen. Das Kursangebot bietet einen ersten Überblick und Einstieg in das Thema, wobei eine vertiefende Bearbeitung je nach Bedarf und Interesse möglich ist.
Sprache und Bewegung am Beispiel Kinderyoga Dozentin: Tashina Schneider	Kinderyoga ist eine Bewegungs- und Selbsterfahrungsform, die auf kreative und spielerische Art und Weise eine Vielfalt an Lernmöglichkeiten für Kinder bereitstellt. Die Fortbildung gewährt einen Einblick in die Methode Kinderyoga, vermittelt Kenntnisse über verschiedene Übungsformen (Bewegung, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen) und bietet Impulse, wie diese in den Alltag mit Kindern integriert werden können. Es wird der Frage nachgegangen, wie Bewegung sprachanregend gestaltet werden kann und wie Kinderyogaübungen situativ und bewusst inszeniert werden können. Darüber hinaus wird innerhalb der Fortbildung die Bedeutung von Sprache und Bewegung in der kindlichen Entwicklung thematisiert und wie sich diese wechselseitig beeinflussen. Gemeinsam werden wir in einem anregenden Austausch praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Praxis entwickeln.
Sprachliche Begleitung in der Missbrauchsprävention Dozentin: Denise Burghammer	Die Prävention von Missbrauch gehört mitunter zum wichtigsten Schutzauftrag der pädagogischen Arbeit. Kinder brauchen daher eine zielführende sprachliche Begleitung, um die Fähigkeit zu entwickeln, auf Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Modul dient daher der Einführung in die wichtigsten Inhaltsbereiche der Missbrauchs-prävention, um Kinder zu schützen und nachhaltige Kommunikations-strukturen zu etablieren.

Sprachliche Begleitung von Wahrnehmung und Regulation Dozentin: Denise Burghammer	Wenn Kinder durch verminderte Wahrnehmungsfähigkeit und/oder besondere Regulationsstrategien auffallen, lässt dies den Alltag oftmals zu einer besonderen Herausforderung werden. Im Rahmen dieser 2-teiligen Fortbildung betrachten wir gemeinsam die ursächlichen Faktoren, sowie deren Auswirkungen auf die kindliche Wahrnehmungs- und Regulationsfähigkeit. Um einen geregelten Tagesablauf trotz allem zu ermöglichen, braucht es passende Lösungs- und Kommunikationswege, welche im Rahmen dieser Fortbildung vorgestellt werden. Wir widmen uns allen Fragen, Schwierigkeiten und sprachlichen Herausforderungen, um neben typischen Verhaltensstrukturen, auch individuellen Schwierigkeiten und Problemen Raum zu geben.
Sprachvielfalt kompetent begleiten Dozentin: Esma Nur Karabulut	Die Vielfalt unserer aktuellen sprachlichen und kulturellen Gesellschaft spiegelt sich auch in den Kindertagesstätten wider. Kinder bringen unterschiedliche Biografien, Sprachen und damit einhergehende Sprachkenntnisse mit in die Kindertagesstätte. Das Ziel der inklusiven Frühpädagogik besteht darin, Kinder entsprechend ihren individuellen Kompetenzen, Ressourcen und Voraussetzungen im Kontext ihrer Lebenssituation wahrzunehmen. Ziel dieser Fortbildung ist den pädagogischen Fachkräften zu zeigen, wie sie diese Sprachvielfalt aktiv, sensibel und professionell begleiten können. Im Vordergrund steht die Frage, wie die Erstsprachen der Kinder wertschätzend eingebunden und gleichzeitig die Bildungssprache gezielt gefördert werden kann. Es werden Kenntnisse zur Sprachentwicklung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern vermittelt und gezeigt, wie eine alltagsintegrierte Sprachbildung gelingen kann, ohne zusätzliche Belastung im Tagesablauf zu verursachen. Außerdem bietet die Fortbildung einen Raum, die eigene Haltung gegenüber Mehrsprachigkeit zu reflektieren. Ziel ist es, pädagogische Fachkräften dafür zu stärken, die sprachliche Vielfalt in ihrer Einrichtung nicht als Herausforderung, sondern als Ressource zu sehen und jedes Kind in seiner sprachlichen und kulturellen Identität zu fördern.

Unterstützung des frühkindlichen Spracherwerbs durch Gebärden Dozentin: Annemarie Rasche	Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Interesse daran haben, Gebärden als unterstützendes Instrument in der sprachlichen Förderung von Kindern einzusetzen. Der Einsatz von Gebärden bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Kommunikation in der frühen Kindheit zu fördern und das Sprachverständnis der Kinder zu erweitern. Dabei wird die Sprache nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt, um die sprachliche und soziale Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Teilnehmer:innen lernen, wie Gebärden als Ergänzung zur gesprochenen Sprache effektiv genutzt werden können, um die Sprachentwicklung zu fördern, ohne die verbale Kommunikation zu beeinträchtigen. In dieser Fortbildung erhalten sie wertvolle Impulse und praxisorientierte Ansätze, wie Gebärden gezielt eingesetzt werden können – etwa zur Begleitung von Emotionen, Begrüßung und Verabschiedung, beim Thema Essen und Trinken sowie im Tagesablauf. Es sind keine Vorkenntnisse in Gebärdensprache erforderlich.
Visualisierung als Werkzeug für die Kommunikation Dozentin: Ophelia Feng	Dieses Modul richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die die Kommunikation im Umgang mit Kindern und Familien gestalten und die Visualisierung als Werkzeug gezielt nutzen möchten. Im Rahmen dieses Moduls werden wir gemeinsam erkunden, welche Möglichkeiten die Visualisierung von Sprache und damit Inhalten bietet, um Kinder zur Selbstbeteiligung und Selbstständigkeit zu ermutigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch mit den Familien mit Informationen zum pädagogischen Alltag oder Kindergruppen. Wenn Sie neue Ideen für die Zusammenarbeit mit Familien suchen und darüber nachdenken, wie Sie die Kommunikation in diesem Bereich verbessern können, sind Sie hier genau richtig. Wir werden praxisnah untersuchen, welche Informationen Familien benötigen und wie wir diese effektiv bereitstellen können – unter dem Motto: "Mehr Doku als Deko!" Das Kursangebot bietet einen umfassenden Überblick über die Gestaltung von Kommunikation mit der Visualisierung als Werkzeug. Bitte bringen Sie Beispiele aus Ihrer Praxis mit, denn der Austausch untereinander ist ein zentraler Bestandteil dieses Moduls. Gemeinsam starten wir die Reise, wo immer Sie sich derzeit befinden.

Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Eltern Dozentin: Petra Hahn	Das Modul „Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Eltern“ vermittelt praxisnahe Ansätze für eine respektvolle und inklusive Zusammenarbeit mit Eltern. Sie lernen, wie Sie Vorurteile erkennen, hinterfragen und auf eine wertschätzende Weise kommunizieren. Der Fokus liegt auf der Förderung einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft, die Vielfalt anerkennt und Konflikte konstruktiv löst. Sie erweitern Ihre interkulturelle Kompetenz und entwickeln Kommunikationsstrategien, die auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Elternpersönlichkeiten eingehen. Am Ende können Sie vorurteilsbewusste Gespräche führen und eine positive, inklusive Beziehung zu den Eltern aufbauen.
Worte für die Trauer finden – Wege aus der Sprachlosigkeit aufzeigen Dozentin: Petra Hahn	In diesem Seminar werden die Tabuthemen Tod, Trauer, Verlust und Trennung angesprochen und für ein zwischenmenschliches Miteinander sensibilisiert. Um mit den Kindern und Eltern über Trauer und traurig sein sprechen zu können, ist es notwendig, sich der eigenen Haltung zu Tod und Trauer bewusst zu werden, um gut vorbereitet zu sein und den Mut zu haben, ein offenes Miteinander zu leben. Unsere Erfahrungen im Umgang mit den eigenen Gefühlen beeinflusst unser Handeln. Halten wir es aus, wenn Kinderleiden? Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden wir untersuchen, wie wir Traurigkeit ahrnehmen und wie es möglich ist, trösten zu können, ohne das schmerzliche Gefühl abzuwehren. Trostworte ermutigen das trauernde Kind, von seinem Kummer zu erzählen. Welche Rituale gibt es, die ein Gefühl der Gemeinschaft erzeugen? Wie können wir pädagogische Fachkräfte, Kinder und betroffene Erwachsene durch die Trauer begleiten, wie finden wir klare Worte?